

Eingriffeliger Weißdorn

Crataegus monogyna

Pflanzenfamilie: Rosengewächse (Rosaceae)

Beschreibung: Der Eingriffelige Weißdorn (*Crataegus monogyna*) ist ein sommergrüner Laubbaum der meist als dicht verzweigter Strauch wächst und drei bis sieben Meter Höhe erreicht. Seine Äste und Zweige sind mit dornenartigen Kurztrieben besetzt und die tief gelappten Blätter sind lang gestielt. In der Blütezeit von Mai bis Juni hüllen die Gruppen von mehreren Einzelblüten das Gehölz in eine weiße Blütenwolke. Ab September bildet er dunkelrote, runde bis längliche Apfelfrüchte.



Pflege: Der Rückschnitt erfolgt im ausgehenden Winter bei frostfreiem Wetter. Weißdorn wächst eher wirr. Daher wird der Strauch ausgelichtet, um eine bessere Lichtversorgung im Inneren der Pflanze zu gewährleisten. Einen Rückschnitt ins alte Holz verzeiht ein Weißdorn nur schlecht. Da er am mehrjährigen Holz blüht, fällt die Blüte bei starkem Rückschnitt aus.

Standort: Der Eingriffelige Weißdorn liebt sonnige bis absonnige Plätze. Er gilt als bodentolerant, nur tiefgründig sollte der Untergrund sein. Am besten setzt man den Weißdorn in einer frostfreien Periode zwischen Oktober und April in die Erde. Der Weißdorn ist anspruchslos und pflegeleicht, nur in jungen Jahren sollte er während länger anhaltenden Trockenperioden gut mit Wasser versorgt werden.



Für Naturgärten ist der Weißdorn wegen seines hohen ökologischen Werts fast ein Muss. Aufgrund seiner Anfälligkeit für Feuerbrand sollte man ihn allerdings nicht in die Nähe von Obstgehölzen pflanzen. Blüten, Früchte und auch Blätter finden in der Naturheilkunde Verwendung. Wie alle Weißdornarten ist *Crataegus monogyna* ein wertvolles Vogelschutz- und Nistgehölz und viel besucht von Bienen.